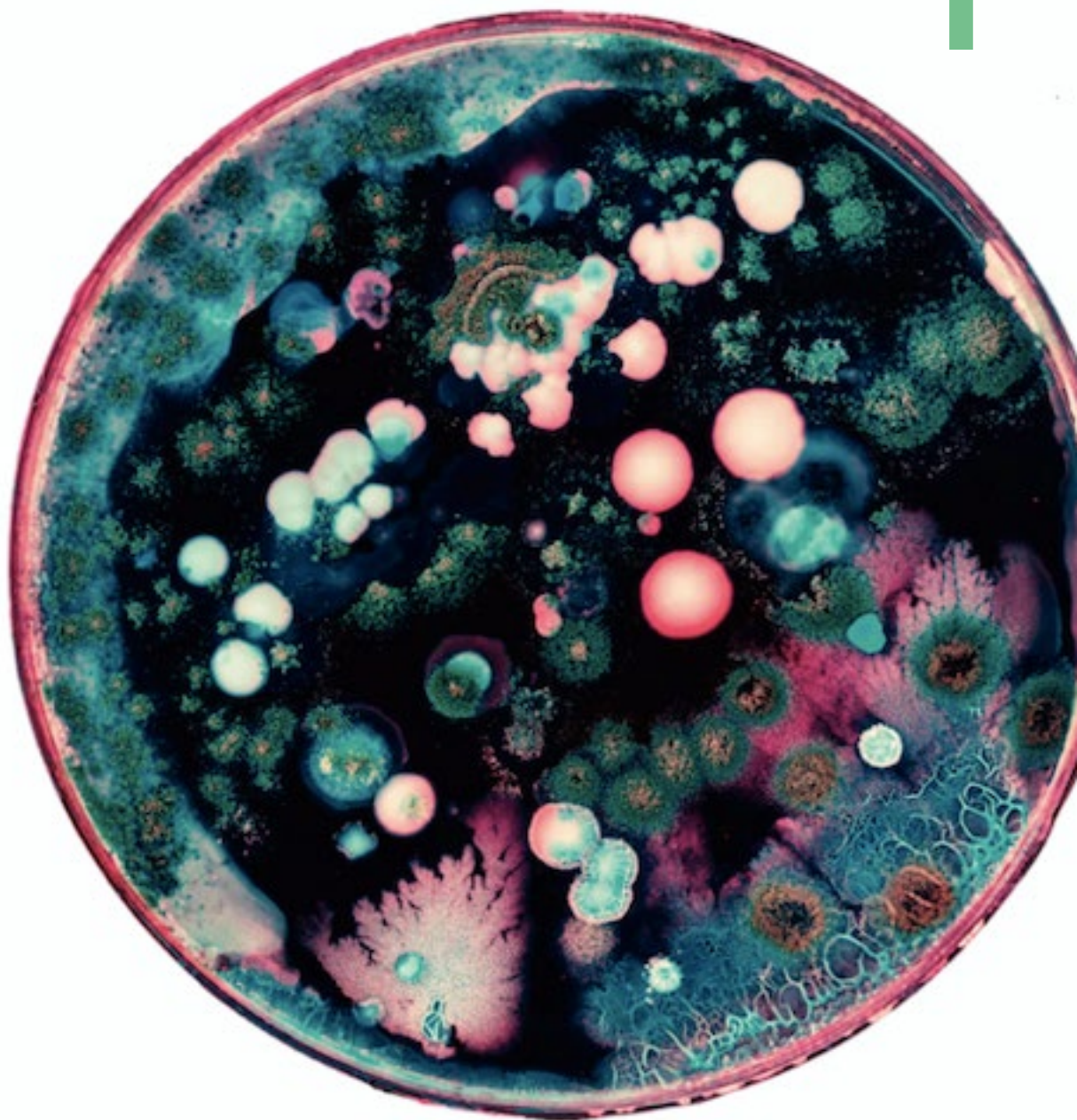


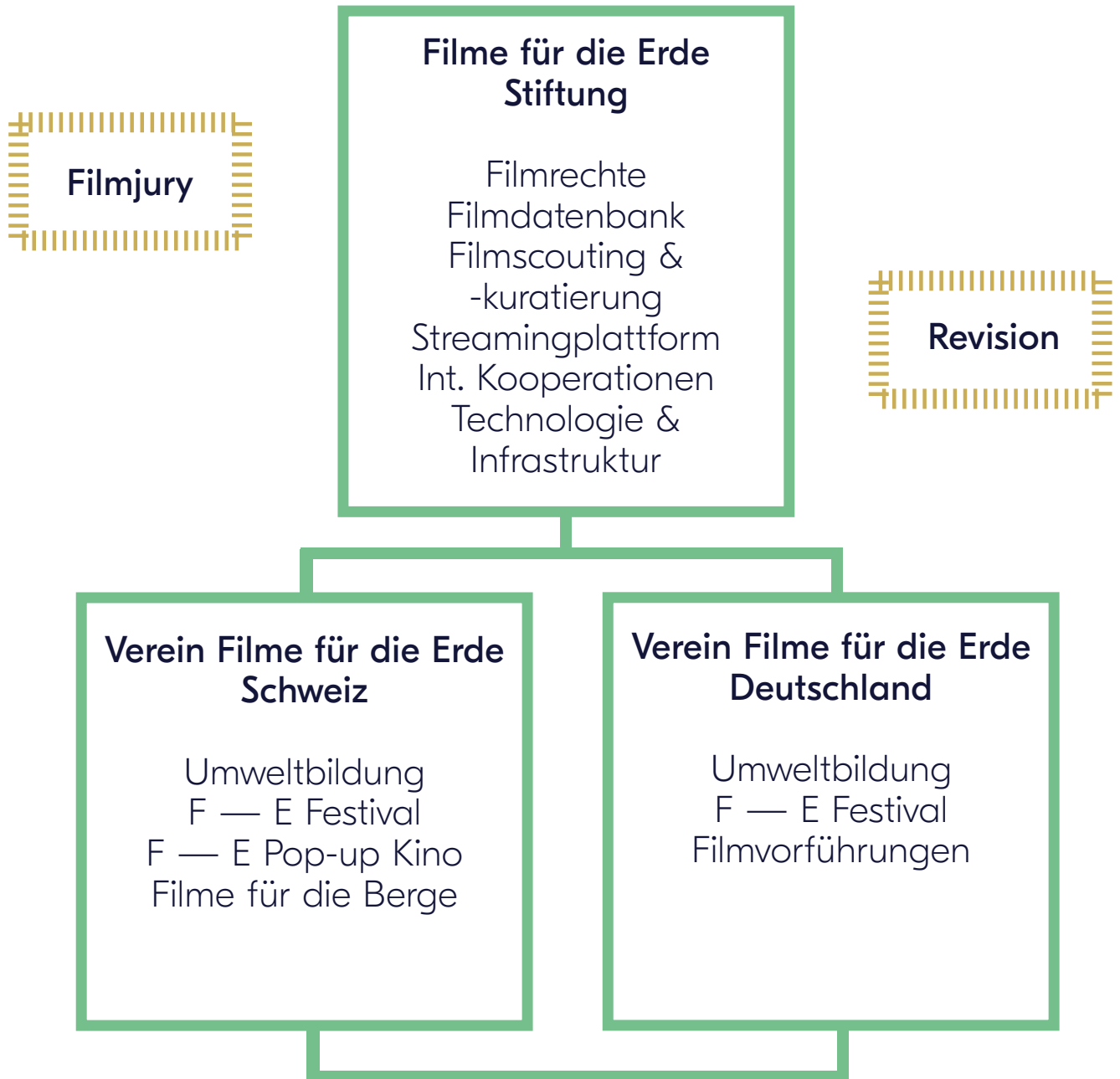
JAHRESBERICHT 2023

FILME FÜR DIE ERDE

FILME



GESAMTORGANISATION



ERFOLGSRECHNUNG 2023

Auch 2023 konnten wir auf unsere langjährigen Partnerschaften, ein starkes Stiftungsfundraising und eine treue Mitgliederbasis zählen.

Dank der Unterstützung des Bundesamts für Kultur und der Fachstelle Kultur des Kantons Zürich im Rahmen des Programms «Transformationsprojekte» der Covid-Finanzhilfen konnten wir das Filme für die Erde Festival mit externen Expertinnen analysieren und weiterentwickeln. Dieses Projekt erklärt den höheren Ertrag durch Förderungen und gleichzeitig den höheren Dienstleistungsaufwand verglichen mit dem Vorjahr.

Das Transformationsprojekt stellte für Filme für die Erde eine grosse Chance dar und half uns, unser Festival fit für die Zukunft zu machen. Von diesem Erfolg abgesehen, war es im 2023 jedoch besonders herausfordernd unsere Bildungsangebote zu finanzieren. Vor allem Sponsor:innen waren aufgrund der weltpolitischen Lage sehr zurückhaltend und auch Förderungen öffentlicher Stellen wurden gekürzt. Die Mitgliedschaftsbeiträge gingen ebenfalls zurück. Daher ergibt sich ein Minus von CHF 27'012, welches dazu führt, dass unsere Reserven beinahe aufgebraucht sind.

Ertrag in CHF	2023	2022
Förderung und Sponsoring	360'924	282'950
Dienstleistungen	54'617	51'547
Mitgliederbeiträge	30'160	38'000
Übrige Erträge	20'000	47'629
Total Ertrag	465'701	420'126

Aufwand in CHF	2023	2022
Personalaufwand	261'510	273'083
Material-/ Dienstleistungsaufwand	200'534	109'485
Sonstiger Betriebsaufwand	30'669	37'714
Total Aufwand	492'713	420'282

2023 IN

375

Besucher:innen o
Filme für die Ber

151

Helfer:innen am
F — E Festival

83

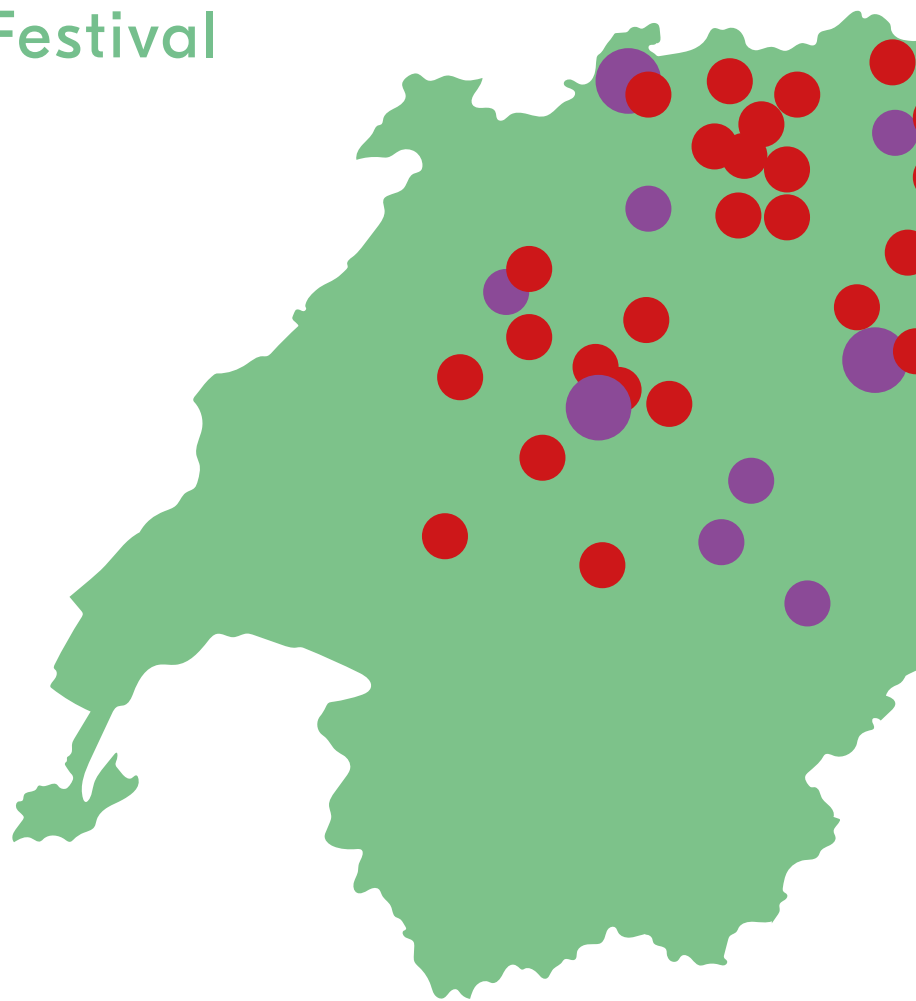
Förder:innen &
Sponsor:innen

56

Pop-up Kinos

16

Festivalstandorte



● Festival-St

● Pop-up Kin

ZAHLEN

im
ge

1'361

Besucher:innen
F — E Pop-up



1'852

Besucher:innen am
F — E Festival

9'105

Schüler:innen am
F — E Festival

Standorte

Standorte

FILME FÜR DIE BERGE

Filme für die Berge ist ein Gemeinschaftsprojekt von Mountain Wilderness Schweiz und Filme für die Erde. Wir möchten Filme nutzen, um für die Schönheit ursprünglicher Bergnatur sowie deren Bedrohung zu sensibilisieren.

Was suchen Menschen in den Bergen? Ist wildnisverträgliche Energiegewinnung möglich? Wer ist verantwortlich für nachhaltige Bergsportausrüstung? Diesen und weiteren Fragen gingen wir an der zweiten Ausgabe von Filme für die Berge am 15. und 22. Februar sowie am 1. März 2023 auf den Grund. An den drei Abenden sahen 357 Zuschauer:innen im Alpinen Museum in Bern vier bewegende Filme. Im Anschluss gaben unsere Podiumsgäste mit spannenden Vorträgen tiefere Einblicke in die Filmthemen, beantworteten Fragen und diskutierten mit dem Publikum.

Was uns besonders freut: Auch in diesem Jahr waren alle drei Filmabende restlos ausverkauft. Das zeigt uns, dass das Format ankommt: Die Themen umweltverträglicher Bergsport und Alpenschutz sind nicht nur für uns dringlich und relevant.

> filmefuerdieberge.ch

MOUNTAIN WILDERNESS

Alpines Museum Bern

FILME FÜR DIE ERDE

Filme für die Berge

FILMREIHE MENSCH&BERG - ENERGIE - KONSUM

F~E

filmefuerdieberge.ch

MENSCH UND BERG

Mi 15. Februar 19 Uhr

Mountain. Eine bildgewaltige und musikalische Odyssee.

Wie hat sich die Beziehung zwischen Mensch und Berg über die Jahrhunderte verändert? Was suchen wir in den Bergen? Welchen Impact hinterlassen wir dabei? Diskussion mit Alpinistin und Bergführerin **Caro North**.

ENERGIE

Mi 22. Februar 19 Uhr

Trift – Ein Exempel / Wireless Wilderness Vorfilm

Warum stillen wir unseren Energiehunger in den Bergen? Kann die Energiewende wildnisverträglich erfolgen? Mit **Sebastian Moos** (Projektleiter Wildnis, Mountain Wilderness Schweiz) und **Léonore Hög** (Leiterin Fachbereich Erneuerbare Energien & Klima, Schweizerische Energie-Stiftung).

KONSUM

Mi 1. März 19 Uhr

Alpen – To Go!?

Welche Rolle spielen Konsument:innen, Produzent:innen und Händler:innen bei nachhaltiger Bergsportausrüstung? Mit Bergführer **Tim Marklowski**, **Christian Schneidermeier** (CEO Ortovox), **Anna Rodewald** (GreenroomVoice) und **Josua David Lay** (Bächli Bergsport).



FILME FÜR DIE ERDE

POP-UP KINO 2023

Mit dem Film «Wie gelingt die Verkehrswende – Metropolen im Wandel» wurde am Pop-up Kino ein Filmerlebnis geboten, das viel Raum für Diskussionen liess. Zahlreiche Organisationen, Vereine und Privatpersonen stellten ihr eigenes Kino auf die Beine: Vom solarstrombetriebenen Umweltkino in Basel über eine Mittagsveranstaltung der Stadt Langenthal oder einem Filmabend mit Apéro am Feuer in Münchenbuchsee bis hin zur Mitwirkung am St. Galler „Green Day“ war das Angebot vielfältig.

Insgesamt nahmen 56 Pop-up Kinos am Anlass teil. Mit 1'361 Besucher:innen, verteilt über die ganze Deutschschweiz, war die Ausgabe 2023 überaus erfolgreich. Unserem Ziel, möglichst viele Menschen mit Umweltdokus zu informieren, zu sensibilisieren und zum Handeln zu inspirieren, sind wir dank der vielen engagierten Pop-up-Kinos ein Stück weit nähergekommen.

> pop-up.filmefuerdieerde.org



Pop-up Kino 2023

14 Austragungskantone

56 Pop-up Kinos

102 Medienbeiträge

1'361 Besucher:innen

1'515 Flyer



FILME FÜR DIE ERDE FESTIVAL



Unsere 13. Festivalausgabe war eine Wucht: 10 spannende Filme, 15 hochkarätige Gäste und 151 charmante Helfer:innen. Nebst den vielen schönen und inspirierenden Festivalmomenten hat unser Festival 2023 auch einige Neuerungen mit sich gebracht: So boten wir unsere Tickets fürs öffentliche Kino erstmals nach dem “pay what you can“-Prinzip an – unsere Besucher:innen konnten selber entscheiden, wieviel sie für ihr Ticket bezahlen wollen.

Erstmals boten wir auch ein Freiluft-Kino in einer Industriehalle in Winterthur an – das herbstliche Wetter verhinderte hier allerdings den grossen Ansturm.

Mit 15 Podiumsgästen vertieften wir die Themen unserer Filme unmittelbar nach den Filmvorführungen. Und um unseren Besucher:innen längerfristig Handlungsoptionen und Hintergrundwissen mit auf den Weg zu geben, haben wir auf unserer Website unter dem Motto “Wissen & Handeln” erstmals verschiedene weiterführende Informationen zusammengetragen. Unserer Festivalwebsite haben wir zudem ein Re-Design verpasst, was sie benutzungsfreundlicher und übersichtlicher macht.

Das alles kommt an – dies zeigen zahlreiche Rückmeldungen aus unserem Publikum: Der Festivalbesuch regt zum Nach- und Umdenken an, das Aufzeigen zukunftsweisender Projekte spendet Mut und Zuversicht und unser Festival inspiriert Besucher:innen dazu, neue Wege einzuschlagen. Unser Festival konnten wir nicht zuletzt auch Dank der Unterstützung vieler treuer Partner:innen und Helfer:innen durchführen.

.2023

FNE

Festival 2023

10 Festivalfilme

16 Standorte

15 Podiumsgäste

151 Helfer:innen

1'852 Besucher:innen

9'105 Schüler:innen

7'484 Filmminuten

115 Medienbeiträge

Für mich ist das Filme für die Erde Festival ein inspirierender Anlass und eine super Sache, macht bitte weiter so.

*Andrea, Festivalbesucherin
in St. Gallen*

Am Filme für die Erde Festival habe ich viele spannende Einblicke erhalten, diese regen mich zum Nachdenken an.

*Livio, Festivalbesucher
in Luzern*

Ich gehe mit dem Wissen nach Hause, dass viele positive und optimistische Projekte existieren. Das hilft mir selbst dabei, zuversichtlich zu bleiben.

*Monica, Festivalbesucherin
in Bern*

Die Filme des Festivals bleiben hängen und lösen etwas aus. Genau dafür sind sie gemacht.

*Peter, Festivalmoderator
in Luzern*

Dank dem Filme für die Erde Festival habe ich schon viele inspirierende Filme gesehen, die ich sonst nicht geschaut hätte.

*Ramon, Festivalbesucher
in St. Gallen*

Das Filme für die Erde Festival hat mich dazu inspiriert, noch ökologischer, nachhaltiger und nachdenklicher zu werden.

*Christian, Festivalbesucher
in Luzern*

STREAMING-PLATTFORM

Die F — E Streaming-Plattform stellt verschiedenen Nutzergruppen – insbesondere auch der jüngeren Generationen – ein zeitgemässes Angebot zur Verfügung, das sie auf ansprechende Art an wichtige Umwelt- und Klimathemen heranführt.

Ob digitale Filmvorführungen oder themenspezifische Aktionswochen: Organisationen, Stiftungen, Bibliotheken und Unternehmen können die Plattform für ihre Nachhaltigkeitsarbeit nutzen. Das kommt an: Seit 2022 hat Filme für die Erde eine Vielzahl externer Streamingangebote via **watch.filmefuerdieerde.org** ermöglicht.

Unser Ziel ist es, das Filmangebot kontinuierlich zu erweitern und die Streamingplattform bekannter zu machen. 2023 bereicherten unter anderem vier Festival- und ein Pop-up-Film das Repertoire.

Filme für die Erde betritt mit der noch jungen Plattform Neuland und lernt betreffend Streaming- und Mietrechten sowie Verhandlungen mit Filmverleihern stetig dazu.

Mit der Streamingplattform stehen der breiten Bevölkerung – ausserhalb von Netflix, Amazon und Co. – ausgewählte Dokumentarfilme ohne Aboverpflichtungen zur Verfügung und sind längerfristig zugänglich.

> www.watch.filmefuerdieerde.org

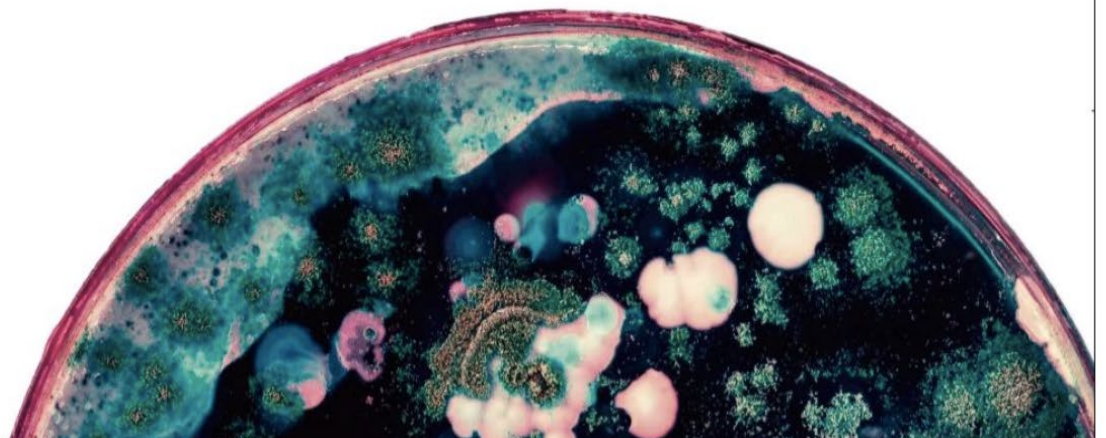


🔍 SUCHEN

FILME ENTDECKEN

REGISTRIEREN

LOGIN



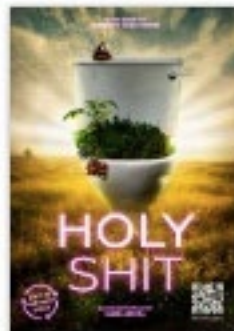
Streaming-Plattform



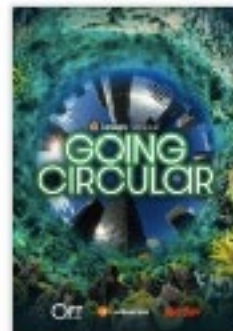
HONEYLAND



UNSER BODEN, UNSER ERDE



F — E Cinema on demand: Ho...



Flora für die Erde Festival: Gö...



Musikfestivals - zwischen Aktiv...



baubüro in situ - Die Schönhe...



BLUE HEART



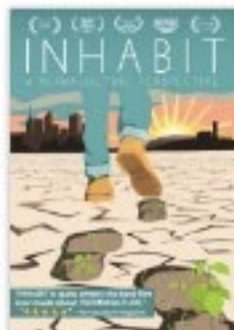
MICROPLASTIC MADNESS



THE EMPIRE OF RED GOLD



THE BORNEO CASE



INHABIT

TEAM 2023



Sandra Boschert
Geschäftsleiterin



Barbara Roth
Co-Geschäftsleiterin
(bis 30. Juni 2023)



Evelyne Güntlisberger
Fundraiserin



Iris Huber
Umweltbildung &
Buchhaltung



Kathrin Reimann
Kommunikation
(seit 1. Juli 2023)



Nina Gessel
Eventmanagement



Victoria Mosquera
Praktikum
Filmscouting



Tamara Bill
Praktikum
Eventmanagement

VORSTAND



Michael Zeugin
Präsident



Chris Huggenberg
Vorstandsmitglied



Seraina Vital
Vorstandsmitglied



Fabrizio Plozner
Vorstandsmitglied

DANKE.

